

Pandemie Prävention: Die Überwachung von Nutztieren ist ein wichtiges Ziel

Charité Virologe Christian Drosten beim World Health Summit

(Berlin, 26.10.2020)

Am zweiten Konferenztag stand beim World Health Summit ebenfalls Covid-19 im Mittelpunkt.

Christian Drosten, Leiter des Instituts für Virologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin erklärte, warum Deutschland bei der ersten Covid-19-Welle im Frühjahr erfolgreich war: "Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern hatte Deutschland schon früh hohe Testkapazitäten". Der frühe Lockdown in Deutschland, so Christian Drosten, "ist ein erfolgreiches Beispiel für akademische Zusammenarbeit".

Später in seinem wissenschaftlichen Vortrag fokussierte er sich auf akademische Zusammenarbeit: „Akademische Zusammenarbeit funktioniert und ist eine wirklich brückenbauende Partnerschaft.“ Er forderte bessere finanzielle Ausstattung dafür: „Eine bessere Finanzierung für diese wichtige Zusammenarbeit gerade auf Arbeitsebene ist absolut notwendig“.

Um eine Pandemie in Zukunft zu verhindern, setzt der Wissenschaftler auf Früherkennung. Die Überwachung von Nutztieren sei dafür wichtig: „Wir müssen uns auf die Nutztierarten fokussieren, um den Ursprung von Viren und Virusvorkommen zu entdecken. Wir brauchen nicht nur ein paar Forschungsstudien sondern eine richtige Überwachung.“ Bei Wildtieren sei das schwierig, aber „das Ziel einer Nutztierkontrolle kann sogar in den Ländern des globalen Südens erreicht werden.“

Das gesamte Programm des World Health Summit ist live digital verfügbar: Die jeweiligen Zoom-Links sind kostenfrei auf www.worldhealthsummit.org abrufbar.

Bei allen Sessions können Fragen über die Zoom Q&A Funktion gestellt werden, Bild und Ton können nach Absprache genutzt werden.

Alle Sessions stehen auch über <https://www.youtube.com/user/WorldHealthSummit1> zur Verfügung.

Eine Akkreditierung für MedienvertreterInnen ist nicht erforderlich.

Am dritten Konferenztag, Dienstag, den 27. 10., sprechen unter anderem:

- Gerd Müller, Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutschland (9:00 & 11:00)
- Michelle Bachelet, Hohe Kommissarin für Menschenrechte, Vereinte Nationen (14:00)
- Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor, Weltgesundheitsorganisation WHO (16:00)
- Christian Drosten, Leiter, Institut für Virologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin (9:00)
- Andrea Ammon, Direktorin, European Centre for Disease Prevention and Control (11:00)
- George F. Gao, Direktor, Chinese Center for Disease Control and Prevention (14:00)
- John Nkengasong, Direktor, Africa Centres for Disease Control and Prevention (11:00)
- Michael Ryan, Nothilfedirektor, Weltgesundheitsorganisation WHO (11:00)
- Henrietta Fore, Direktorin, UNICEF (16:00)

Der World Health Summit ist eine der weltweit wichtigsten strategischen Konferenzen für globale Gesundheit und bringt international führende Wissenschaftler, Politiker sowie Vertreter aus Industrie und Zivilgesellschaft zusammen. Das Forum wurde 2009 zum 300-jährigen Jubiläum der Charité gegründet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin **Angela Merkel**, Frankreichs Staatspräsident **Emmanuel Macron**, der Präsidentin der Europäischen Kommission **Ursula von der Leyen** und **Tedros Adhanom Ghebreyesus**, Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation WHO.



WORLD
HEALTH
SUMMIT

OCTOBER 25-27, 2020
DIGITAL

SCIENCE · INNOVATION · POLICIES

Presse Informationen: www.worldhealthsummit.org/media/presskit

World Health Summit

Digital

25.-27. Oktober

www.worldhealthsummit.org

#WHS2020

Twitter: @worldhealthsmt

facebook.com/worldhealthsummit

linkedin.com/company/worldhealthsummit

Pressekontakt

Daniela Levy

communications@worldhealthsummit.org